

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 40 (1983)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

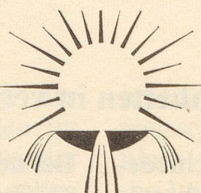
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS MONATSSCHRIFT FÜR



NACHRICHTEN NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Mai 1983

40. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frl. R. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23

Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 15 01

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»

Postcheck-Konto St. Gallen 90-10 775

Jahresabonnement: Fr. 13.—

Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»

Postcheck Karlsruhe 70082-756

DM 15.50

Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670

S 115.—

Übriges Ausland: Fr. 15.50

INHALT

1. Mannigfaches Blühen 65
2. Gesunde Essgewohnheiten in verschiedenen Ländern 66
3. Ist das Essen von Salaten
heute wirklich noch empfehlenswert und gesund? 68
4. Bluthochdruck 70
5. Wissen und Bildung 71
6. Gutes Essen mit unangenehmen Folgen 72
7. Unverständliche Zerstörungswut 72
8. Selbstmord unter Jugendlichen 74
9. Viren, Bakterien und Umweltgifte 74
10. Die Natur als die beste Fabrik waschechter Farben 75
11. Bilharzia 76
12. Kur- und Kneipphotel Passugg AG, Passugg 78
13. Bewegung als Therapie für Herzkrankte 79

MANNIGFACHES BLÜHEN

Jetzt fängt wieder das Blühen an,
Doch oben im Bergland noch nicht,
Aber unten die Tulipan
Bereits den Boden durchbricht. -

Wunder auf Wunder stellt sich ein,
Beschaffte doch jeder Ast
Sich emsig zarte Knösplein fein;
Die Sonne erscheint als Gast.

Sie wärmet alle mit ihrem Hauch,
Dringt in sie bis sie erglühn,
Ja, im Frühling ist es so Brauch,
Zu duften und froh zu blühn.

Siehst du das Veilchen dort beim Hag?
Das Schlüsselblümchen verträumt
Sagt dir verwundert guten Tag,
Hat lang zu leben versäumt. -

Nimmer wird unser Auge satt,
So reich und so mannigfalt
Hat der Frühling Blüte und Blatt
In seiner Lebensgewalt!

Haben doch keine Tropen hier,
Viel eher Schnee und auch Eis,
Drum wirkt doppelt die Blütenzier
Zu würdigen, Lob und Preis.

Wer, du törichtes Menschenherz
Schuf all die Schönheit, das Glück?
Ist es für dich denn eitel Scherz?
Kehr lieber zum Staunen zurück. -

S. V.

Umschlagbild: Freundlicher Blumengruss

Originalaufnahme von Ruth Vogel